

Alle für den Standort

Interessengemeinschaft zu Gast bei der Fachhochschule

Lübbecke (WB). Die Mitglieder der Interessengemeinschaft Standortförderung Kreis Minden-Lübbecke sind auf dem Campus der FH Bielefeld, in Minden, zusammengekommen, um ihre jährliche Hauptversammlung abzuhalten. In der IGS sind neben allen elf Kommunen des Kreisgebietes, dem Kreis selbst, diversen Verbänden

und Kammern sowie Kreditinstituten auch zahlreiche namhafte Unternehmen des Kreisgebietes Minden-Lübbecke vertreten. Ziel der IGS ist es, den Kultur- und Wirtschaftsraum Minden-Lübbecke überregional bekannter zu machen und die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Mühlenkreis zu stärken.

In seinem Grußwort hob Professor Dr. Oliver Wetter, Dekan des Campus Minden, die Bedeutung des FH-Standortes Minden hervor. Mit weit über 250 Kooperationspartnern – überwiegend aus der Region Ostwestfalen – und inzwischen annähernd 1700 Studierenden bezeichnete er die Entwicklung der vergangenen fünf Jahre als »Erfolgsgeschichte«.

Der IGS-Vorsitzende Christoph Barre betonte die enorme Wichtigkeit einer positiven Ausstrahlungswirkung der Region – insbesondere in Anbetracht des demografischen Wandels und des damit einhergehenden unausweichlichen Fachkräftemangels. Die zukünftigen IGS-Aktivitäten müssen weiterhin darauf ausgerichtet sein, sowohl bei den Einwohnern die Attraktivität der Region zu steigern als auch über die Region hinaus den Wirtschafts- und Innovationsstandort Minden-Lübbecke bekannter zu machen.



Landrat Dr. Ralf Niermann (links) und IGS-Vorsitzende Christoph Barre (rechts) danken dem Dekan des Campus Minden der FH Bielefeld, Professor Dr. Oliver Wetter für die Ausrichtung der diesjährigen Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Standortförderung Minden-Lübbecke.



www.igs-minden-luebecke.de